

Fumito Nunoya, Marimba

Beschrieben als „magnetic“ und „impressive“ (Houston Chronicle) gehört der Marimbist Fumito Nunoya zu den international führenden Interpreten auf diesem ebenso seltenen wie vielseitigen Instrument. „Fumito Nunoya beherrscht die Kunst, sein Marimbaphon buchstäblich singen zu lassen“, lobt das „Online Musik Magazin“ den ausdrucksstarken, poetischen und prägnanten Stil des japanischen Künstlers. Neben Auftragskompositionen und Uraufführungen zahlreicher neuer Werke für Marimba kreiert Nunoya immer wieder einzigartige Programme, darunter Adaptionen klassischer Musik von Bach und Piazzolla, aber auch Filmmusik oder populäre Lieder, für die er von Publikum, Kritik und Medien gefeiert wird. Geboren in der Region Akita, Japan, lebt Fumito Nunoya derzeit in Deutschland.

2019 hat Fumito Nunoya sein fünftes Album „Concertos on Marimba“ bei Oehms Classics veröffentlicht, das mit 5 Sternen vom BBC Music Magazin und dem „Gouden Label“ von „Klassiek Centraal“ aus Belgien ausgezeichnet wurde. Sein erstes Album „Red Dragonfly“ wurde als „monumental CD“ (Percussive Notes) und als Beispiel für künstlerisches Musikschaftern auf dem höchsten Level (Percussive Arts Society Florida Chapter) hervorgehoben. 2016 hat Fumito Nunoya die Alben „Piazzolla on Marimba“ und „Classics on Marimba“ bei Oehms Classics veröffentlicht, die die höchste Auszeichnung von „Record Geijutsu“ in Japan erhalten haben. Der legendäre Jazz-Vibraphonist Gary Burton beschreibt Nunoyas Piazzolla-Auftritt als „großartige Tangointerpretation und exzellente Technik.“

Fumito Nunoya hat beträchtliche internationale Aufmerksamkeit erhalten, als er den dritten Preis der 3. World Marimba Competition gewonnen hat. Er ist mit zahlreichen weiteren Spitzenpreisen bei nationalen und internationalen Marimba-Wettbewerben ausgezeichnet worden, darunter dem ersten Preis beim „Ima Hogg Young Artists Wettbewerb“ in den USA, dem ersten Preis beim „3. Libertango International Wettbewerb“ in Italien und dem zweiten Preis beim „Percussive Arts Society International Marimba Wettbewerb“ in den USA.

Im Jahr 2009 hat Fumito Nunoya eine Gastprofessur für Marimba an der Hochschule für Musik in Detmold übernommen. Bis heute unterrichtet er dort als Dozent an einer der wenigen Musikhochschulen in Europa, an denen ein Konzertexamen mit dem Marimbaphon absolviert werden kann. Er ist ein Adams Marimba Artist und Sightseeing-Botschafter der japanischen Stadt Odate, seiner Heimat.

Seine 7. CD „Marimba Prayers“ wurde im Juni 2024 bei der Ars Produktion veröffentlicht. Seine neueste CD „Home (Berlin Classics)“ die mit Benjamin Nuss aufgenommen wurde, wurde im Jan. 2026 für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert.

www.FumitoNunoya.com

Eilshauser Musiksommers 2026

- Marimba Exkursion -

Marimbakonzert mit Fumito Nunoya

30. Juli 2026, Donnerstag

19:30

Evangelische Kirche Eilshausen

Heng Liu
Vermilion Bird

Johann Sebastian Bach
“Chaconne” aus Partita Nr. 2 für solo Violine d-Moll BWV1004

Fabian Otten
Samsara

Joey Eng
Blossom

Harold Arlen (arr. Robert Oetomo)
Over the Rainbow

Ennio Morricone (Arr. Fumito Nunoya)
Debohra's Theme

George Gershwin (arr. Nicolas Zavattero)
Variations on the Rhapsody in Blue

Vermilion Bird (Heng Liu)

Vermilion Bird ist eines der vier Fabelwesen des Himmels in der alten chinesischen Mythologie. Es stammt aus der Verehrung alter Sterne und Sternbilder. Als Gott des Südens repräsentiert er Kaiser Yan und die südlichen sieben Sternbilder. Es ist das Totem des Feuers, auch die Anbetung der Sonne.

Chaconne from Partita No. 2 for Solo Violin (Johann Sebastian Bach)

Ursprünglich war der Chaconne ein seit 1600 in Spanien nachweisbarer Tanz, der bald in die Instrumentalmusik Eingang fand und als Variationsform bis 1800 lebendig blieb. In der Kunstmusik versteht man unter Chaconne eine Ostinato-Form mit einem sich ständig wiederholenden vier bis acht Takte dauernden Harmonieschema. Die bekannteste Chaconne ist jene aus der Partita Nr. 2 d-Moll für Violine solo (BWV 1004) von Johann Sebastian Bach. Bach komponierte das Stück, als seine erste Frau starb. Man sagt dem Stück nach es sei "der eindrucksvollste Satz, den er je schrieb - sie gleicht der Architektur einer Kathedrale, die einzelnen Variationen sind wie Licht, das durch unterschiedlich getönte Glasfenster fällt."

Diese Bach Chaconne ist in drei Sektionen unterteilt, d-moll, D-dur und d-moll und geht über 14 Minuten.

Samsara (Fabian Otten)

Samsara ist der buddhistische Begriff für den Kreislauf der Wiedergeburt; er bedeutet nicht nur die Wiedergeburt, sondern beschreibt auch das Streben nach Glück durch materielle Güter (das ständige Streben nach mehr und besseren Umständen). Wir glauben, glücklicher zu sein, wenn wir unserem Ego dienen; wir wollen besser sein als andere und hohes Ansehen genießen. Diese Gedanken binden uns an Samsara.

Blossom (Joey Eng)

Vor einiger Zeit erzählte meine Familie, wie sie als Flüchtlinge aus Vietnam nach Australien kamen. Sie schilderten eindrücklich die schrecklichen Lebensbedingungen, die Entbehrungen, die Risiken und die Opfer, die sie ertragen mussten, um sich ein neues Leben aufzubauen – ein Leben, das ich jeden Tag für selbstverständlich halte. Dieser Text ist meiner Familie gewidmet, die es mir ermöglicht hat, zu dem Menschen heranzuwachsen, der ich heute bin. Ich hoffe, ich mache euch alle stolz. Der Titel des Textes leitet sich vom vietnamesischen Namen meiner Mutter, Hoa, ab.

Over the Rainbow (Harold Arlen)

Dies ist ein Stück aus dem bekannten Musicalfilm “Der Zauberer von OZ.” Robert Oetomo, indonesischer-australischer Marimbaspieler, hat das Stück mit Jazz-Harmonien bearbeitet.

Once upon a time in America (Ennio Morricone)

Dies ist ein Stück aus dem bekannten Film “Es war einmal in Amerika.“

Variations on Rhapsody in Blue (George Gershwin)

Rhapsody in Blue ist die bekannteste Komposition des US-amerikanischen Broadwaykomponisten George Gershwin. Die Rhapsody in Blue verbindet erfolgreich Jazz, Blues und konzertante Sinfonik. Die Melodien des Werkes sind mittlerweile weltberühmt. „Rhapsodie“ bedeutet ursprünglich „vorgetragenes Gedicht“ und bezeichnet heute ein Musikstück ohne kategorische Zuordnung. Wegen ihrer Mischung der Musikstile ist die „Rhapsodie in Blau“ daher treffend bezeichnet.

Diese Fassung wurde von Nicolas Zavattero arrangiert, der selbst Schlagzeuger ist. Es ist aus technischer Sicht unglaublich schwierig, die originale Fassung zu spielen, aber er hat einige Passagen geändert, sodass das Stück auch auf der Marimba gespielt werden kann.